

Ausgabe Herbst 2016

Gemeindeherb Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rössower!

*Nun hebt das Jahr die Sense hoch
und mäht die Sommertage wie ein Bauer.*

Wer sät, muss mähen.

Und wer mäht, muss säen.

Nichts bleibt, mein Herz. Und alles ist von Dauer.

Nichts bleibt, mein Herz. Bald sagt der Tag Gutnacht.

*Sternschnuppen fallen dann, silbern und sacht,
ins Irgendwo, wie Tränen ohne Trauer.*

Dann wünsche deinen Wunsch, doch gib gut acht!

Nichts bleibt mein Herz. Und alles ist von Dauer.

(E.Kästner, 1899-1974)

Die Worte Erich Kästners beschreiben den Spätsommer,
der sich dem Ende neigt.

Herbstlich kommt uns der September und Oktober entgegen.

Mit seinen goldenen Seiten und seiner Kälte,
die sich anbahnen.

Der Herbst ist für mich eine der schönsten Jahreszeiten.
Die Natur zeigt hier noch einmal ihre ganze Vielfalt. Zugleich
verweist sie auf das, was wir Vergänglichkeit nennen.

An den Jahreszeiten können wir unser Leben ablesen.
Die unterschiedlichen Phasen der Entwicklung sowie
die „Höhen und Tiefen“, die uns als Menschen
schließlich prägen.

Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum.
Dankbarkeit für ein Leben, das uns geschenkt wurde.
Dankbarkeit für die Früchte unserer Ernte, unserer Saat.
Auch wenn wir ernten, was wir gesät haben, wissen wir doch
jedes Jahr aufs Neue, dass vieles nicht
unser eigener Verdienst ist .

Liebe Rossower !

Zum Erntedankfest wird es in unserer Kirche einen
Lektorengottesdienst geben.

Zwei Rossowerinnen unserer Gemeinde haben
dazu eine Ausbildung begonnen.

Lektoren (lat. Leser) gestalten eigenständig Gottesdienste in
ihren Kirchengemeinden. Dazu verfassen sie Gebete, wählen
Lieder aus und für die Predigt orientieren sie sich an einer
„Lesepredigt“.

Das alles kommt dem nahe, was Martin Luther als
„Priestertum aller Gläubigen“ bezeichnet hat.

Ein ureigener evangelischer Grundgedanke.

Nach evangelischen Verständnis besteht die Überzeugung, dass
es keines Mittlers zwischen Gott und Mensch bedarf, sondern
jeder Einzelne Zugang zu Gott hat
und

als Bibel lesender Christ in Glaubensfragen urteilsfähig ist.

Unsere Kirchengemeinde in Rossow ist schon lange von
diesem Gedanken geprägt und damit basisdemokratisch.

Kirche sind wir, die wir getauft sind.

und wie es in unserem Leitbild steht:

... sind wir eine Gemeinschaft, die in der Hoffnung
und aus dem Vertrauen auf Jesus Christus lebt.

Eine schöne herbstliche Zeit!

Ihre Antje Rösler

September

Mit dem September beginnt die Reihe der Monate, deren Namen auf lateinische Zahlwörter aus dem altrömischen Kalender zurückgehen. Und so bedeutet er der siebente (septem) Monat.

Ein alter Name für den September ist Obstmond und geht auf die Obsternte zurück.

Monatslosung

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jer 31,3

Das Wetter in Rossow im September

	2014	2015
Höchsttemperatur	27,6 °C	24,9 °C
Tiefsttemperatur	2,1 °C	0,7 °C
Temperatur Ø	15,4 °C	13 °C
Niederschlag	29,4 l/m ²	32,8 l/m ²
Niederschlagstage	16	18
Sommertage	6	0
warme Tage	16	7

Sommertag: Temperaturmaximum >25°C

warmer Tag: Temperaturmaximum >20°C

Herbstanfang

Astronomisch beginnt der Herbst in Rossow
am 22. September um 16:22 Uhr.

Neue Horizonte

"Die Quelle unserer Inspiration, unserer Motivation ist die Sehnsucht nach Stille, einer tönenden, kraftvollen, lebendigen Stille, die eint, verbindet, zusammenführt, nicht ausgrenzt.

Stille ist die Abwesenheit von Lärm, von Hektik, von panischer, selbstzerstörerischer Aktivität.

Sie ist Wärme, Weite, Frieden und sie erzeugt Frieden, Weite und Wärme. Gott zu begegnen heißt vor allem, Stille zuzulassen, stille werden, in der Stille hören, auf den Klang der Stille hören, Gott hörend in der Stille zu begegnen.

Unsere Musik lebt aus der Stille, aus dem Staunen, aus dem Klingen. Sie lebt aus dem Bedürfnis, in der Stille einander zu begegnen, in der Stille Gott zu begegnen.

Stille lebt, sie klingt, sie spricht, sie tönt. Tönende, klingende, unverzagte, mutvolle, kraftvolle, tragende Stille.

Das ist die eigentliche Basis unserer Musik: Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen, mit sich, dem anderen, mit Gott."

Das sagen Ingeborg Sawade und Berthold Paul über ihre Musik.

Beide treten am 10. September um 17 Uhr in unserer Kirche als Duo Neue Horizonte auf.

Mit Querflöten, Gongs und Orgelmusik.

"Lieder der inneren Reise"

Der Eintritt ist frei.

Oktober

Nach altrömischer Zählung ist der Oktober der achte (octo) Monat.

Alte Namen für den Oktober sind "Winmanot" (Weinmonat) oder "Gilbhart" (Gelbwald), in der Waidmannssprache ist er auch als "Dachsmond" bekannt.

Monatslosung

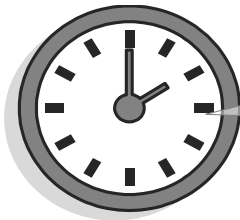
Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2 Kor, 3,17

Das Wetter in Rossow im Oktober:

	2014	2015
Höchsttemperatur	22,3 °C	21,2 °C
Tiefsttemperatur	- 0,7 °C	- 2,4 °C
Temperatur Ø	11,8 °C	7,6 °C
Niederschlagsmenge	56,4 l/m ²	39,6 l/m ²
Niederschlagstage	18	16
kalte Tage	2	10
Frosttage	1	7

An kalten Tagen steigt die Temperatur nicht über 10 °C



Am 30. 10. werden die Uhren umgestellt. Nach dem Motto:
Im Frühjahr stellt man die Gartenmöbel vor das Haus und im Herbst stellt man sie wieder zurück.

Neun Fragen an...

**Fritz Erich Conrad
Moratzky**
von Geburt an in Rossow

Schönste Jahreszeit
Sommer

Lieblingsspeise
Eintopf

Lieblingspflanze
Tomatenpflanze

Wofür sind Sie dankbar?
Für meine Familie.

Wobei können Sie am besten entspannen?
Wenn ich gemütlich im Sessel sitze.

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?
Auf mein Auto.

Ein Wunsch für die Zukunft
Lange gesund bleiben.

Ein Vorbild
*Mein Vater, er brachte mir alles bei, vor allem die
Landwirtschaft.*

Ein schönes Erlebnis in Rossow
Die Dorffeste. Man sieht sich, man kommt zusammen.

Nebel

Einmal durch Wolken gehen...

Eine Wolke ist eine Ansammlung von Wassertröpfchen
und/oder Eiskristallen verschiedener Größe.

Sie lösen sich auf und entstehen ständig neu. Daher spricht
man in der Meteorologie auch nicht von einem Gegenstand,
sondern von einem Zustand.

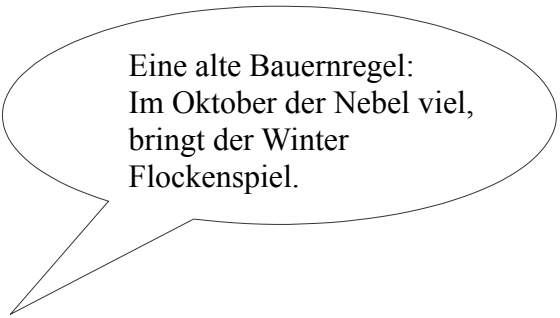
Der in der Luft enthaltene Wasserdampf kondensiert in
kühlerer Luft.

Die Wassertropfen vergrößern sich und werden sichtbar,
meist heften sie sich an kleinste feste Partikel der Luft,
wie Salze, Pollen oder Staub.

Sinkt nun die nächtliche Temperatur im Herbst,
kondensiert der Wasserdampf über dem Erdboden und die
Wolke
ist als Nebel zu sehen.

Die längste Nebeldauer von 10 Tagen und 2 Stunden
wurde im Mai 1996 in Neuhaus (Thüringen) gemessen.

Die häufigsten Nebeltage im Jahr - 330 Tage
wurden 1958 auf dem Brocken gezählt.



Eine alte Bauernregel:
Im Oktober der Nebel viel,
bringt der Winter
Flockenspiel.

Nebel

Nebel

(Luise Otto-Peters, 1819 - 1895, deutsche Schriftstellerin)

Es lagert rings umher ein grauer Flor –
Ich weiß es nicht: bricht noch die Sonn' hervor?
Wird dieser Nebel heut sie ganz verhüllen?
Und ob er steigt, und ob er niederfällt?
So frag' ich wohl – doch schweigend ruht die Welt
Und Flur und Thal mit Dunst sich füllen.

Es dampft der Wald, ein rauchender Altar,
Einsam darüber kreist ein scheuer Aar,
Er möchte gern empor zur Sonne steigen –
Doch nur ein matter Punkt im Aethermeer
Erscheint sie heut, sonst alles grau umher –
Unheimlich bang ist dieses Schweigen!

Ein Bild der Zeit! Ein Nebel schließt uns ein –
Kein Wetter tobt, es glänzt kein Sonnenschein –
Die Welt gehüllt in eine weite Wolke!
Kein Adlerblick erspäht der Sonne Glanz –
Der Freiheit Sonne – sie verhüllt sich ganz –
Ein dumpfes Schweigen rings im Volke.

November

Nach altrömischer Zählung ist der November der neunte (novem) Monat.

Alte Bezeichnungen für den Monat November sind Windmond und Laubriß.

Monatslosung

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2 Petr 1,19



Das Wetter in Rossow im November:

	2014	2015
Höchsttemperatur	17,8 °C	17,4°C
Tiefsttemperatur	- 2,6 °C	- 3,6°C
Temperatur Ø	6,5 °C	6,8 °C
Niederschlag	10,2 l/m ²	68 l/m ²
Niederschlagstage	16	25
kalte Tage	17	15
Frosttage	5	9
Eistage	2	0

An Eistagen herrscht Dauerfrost.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag fällt regelmäßig auf den Mittwoch vor dem Ewigkeits- bzw. Totensonntag.

Der Feiertag stammt aus dem römischen Reich. Es war Sitte in Krisenzeiten einen Buß- und Betttag auszurufen.

Diese Sitte fand unter dem Einfluss des römischen Rechts Eingang in die christliche Kirche.

Mit der Zeit gab es immer mehr Buß- und Betttage, sie wurden bei "Bedarf" von den Staatsoberhäuptern angeordnet.

In Zeiten der Bedrängnis, des Krieges, des Hungers und anderer Not. So gab es 1878 in den deutschen Ländern 47 Bußtage an 24 Tagen.

Im Jahr 1934 wurde ein einheitlicher Bußttag eingeführt.

Zur Kompensation für den Kostenanteil der Arbeitgeber an der Pflegeversicherung wurde 1995 der Buß- und Betttag, als gesetzlicher Feiertag, abgeschafft. Mit Ausnahme im Freistaat Sachsen.

Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Es tut gut inne zu halten, nachzudenken und zu erkennen, dass es nie zu spät ist, umzukehren und neu zu beginnen.

Buße ist Selbstbesinnung. Eine innere Haltung, eine innere Bereitschaft zur Veränderung und Umkehr.

Eine Geschichte über Sokrates:

Sokrates zog es immer wieder zum Markt, wo er die Fülle der Waren betrachtete. "Was treibst du hier", wollte ein Freund wissen, "du kaufst ja doch nichts." "Ich staune nur darüber", erwiderte Sokrates, "wie viele Dinge es gibt, deren ich nicht bedarf."

- 1924
Meckl. Verzeichnis sämtlicher Ortschaften von
Schwerin und Strelitz: Rossow Dorf,
Dorf Allodium. Schulze: Johann Voß.
26 Hofbesitzer
12 Büdner, 22 Häuser.
Rossow Hof, Allodium.
Ernst Albert von Karstedts Erben.
- 1926 Die Rossower Dorfkirche mit Altar ist
im "Handbuch der deutschen
Kunstdänkmäler" verzeichnet.
- 1928 Landwirtschaftliches Güter- und
Adressbuch
von Meckl. Schwerin und Strelitz:
Dorf Rossow, Allodium. Fläche: 1400
Hektar.
26 Hauswirte, 12 Büdner, 22 Häusler.
68 Pferde, 196 Rinder.
Rossow Hof, Allodium. Fideikommiss.
Besitzer Ernst Albrecht von Karstedt.
Verwalter Ewald Wolf.
Fläche: 1553,3 Hektar.
Holzungen 1482,3 und 154,4 Hektar.
Ackerland 64,2 Hektar.
Forstwirtschaft ohne Vieh.

Fortsetzung folgt...

Zu guter Letzt

Konzert "Lieder der inneren Reise" Querflöten, Orgel, Gongs
Samstag 10. September 17 Uhr
Kirche
Eintritt frei, Spende erbeten

Tag des Offenen Denkmals
Sonntag 11. September
13 - 17 Uhr
Offene Kirche

Erntedankgottesdienst
Sonntag 18. September 14,30 Uhr
Kirche
Die Erntedankgaben gehen dieses Jahr wieder an die Kita Fretzdorf.

Konzert in Darsikow - Wolga Kosaken
Samstag 08. Oktober 18 Uhr
Eintritt: 15 Euro bzw. 17 Euro Abendkasse

Rossower Halloweenfest
Sonntag 30. Oktober 17 Uhr

Rossower Herbstputz
u.a. mit Blumenzwiebeln stecken
Mitte Herbst - Termin wird noch bekannt gegeben

